

KANADA

**ERKLÄRUNG DES VORLÄUFIGEN STELLVERTRETENDEN GOUVERNEURS FÜR KANADA
EUROPÄISCHE BANK FÜR WIEDERAUFBAU UND ENTWICKLUNG
JAHRESTAGUNG 2017
10. MAI 2017, NIKOSIA, ZYPERN**

Im Namen Kanadas möchte ich der Regierung Zyperns wie auch der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE) als Gastgebern der 26. Jahrestagung der Bank danken.

Kanada betrachtet die EBWE als geschätzten Partner und begrüßt die einzigartige Rolle der Bank bei der Wegbereitung einer vom Privatsektor angeführten wirtschaftlichen Transformation, der Unterstützung entscheidender Reformen zur Schaffung nachhaltiger demokratischer Institutionen und der Förderung von ausländischen Direktinvestitionen. Außerdem sprechen wir der Bank für ihre Fähigkeit, rasch auf aufkommende Entwicklungen wie die Flüchtlingskrise zu reagieren, unsere Anerkennung aus. Die Regierung Kanadas ist sich der bedeutenden Unterstützung bewusst, die die EBWE in 2016 trotz eines schwierigen wirtschaftlichen und politischen Umfelds für politische und wirtschaftliche Transformationen in ihren Einsatzländern geleistet hat.

Kanada hat eine Reihe von Leistungen der Bank im Jahr 2016 zur Kenntnis genommen. Im vergangenen Jahr unternahm die Bank wichtige Schritte als Institution, um sich den Herausforderungen von heute anzupassen und besser auf sie reagieren zu können. Im Laufe des Jahres 2016 nahm die Bank ihr revidiertes Transformationskonzept an, um formell anzuerkennen, dass erfolgreiche Marktwirtschaften inklusiv, gut geführt, umweltfreundlich, widerstandsfähig und integriert sein sollten. Außerdem setzte die EBWE den „Green Economy“-Transformationsansatz (GET) als Schlüsselansatz zur Intensivierung ihrer Klimafinanzierungen um, mit dem Ziel, den Anteil grüner Investitionen an den gesamten Jahresinvestitionen der Bank bis 2020 auf 40 Prozent anzuheben. Wir erkennen an, dass die Bank auf dem Weg zu diesem Ziel große Schritte macht. Im ersten Jahr der GET-Umsetzung erhöhte sich der Anteil der grünen EBWE-Investitionen auf 33 Prozent, verglichen mit 30 Prozent im Jahr 2015. Im Dezember 2015 beschloss die Bank ihre Strategie zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter, die Gender-Ziele in die gesamte Geschäftstätigkeit der Bank einfließen lässt. Im Jahr 2016 startete die Bank verschiedene Initiativen zur Unterstützung der Strategie, um die Bank in die Lage zu versetzen, die wirtschaftliche Ermächtigung von Frauen systematischer in ihre Projekte einzubeziehen.

Darüber hinaus befasste sich die EBWE weiterhin mit entstehenden Herausforderungen in ihren Mitgliedsländern. Im südlichen und östlichen Mittelmeerraum (SEMED-Region) fuhr die Bank mit einem starken Investitionsprogramm fort und stellte den Flüchtlingsaufnahmeländern während der Verschärfung der Syrienkrise anhaltende Unterstützung bereit. Kanada setzt sich sehr für eine Vertiefung der Investitionen in dieser Region ein, in Übereinstimmung mit unserem Ziel, die Ressourcen der EBWE vorrangig in Gebiete mit den größten Bedürfnissen zu lenken. In einer Zeit andauernder schwerer Probleme ist und bleibt die EBWE ein großer Investor und Verfechter von Reformen in der Ukraine. Kanada setzt sich weiterhin entschlossen für die Unterstützung der Ukraine ein.

Kanada hat sich zum Ziel gesetzt, eine führende Rolle bei den internationalen Anstrengungen zur Bekämpfung des Klimawandels, zur Verfechtung der Werte einer inklusiven und rechenschaftspflichtigen Governance, eines friedlichen Pluralismus, der Achtung von Vielfalt und der Menschenrechte in aller Welt zu spielen. Zu diesem Zweck wird Kanada neue Grundsätze für die internationale Hilfe einführen, die unsere Unterstützung zentraler auf die Agenda für nachhaltige Entwicklung 2030 und das Erreichen ihrer Nachhaltigen Entwicklungsziele (SDG) konzentriert. Bei diesen Anstrengungen wird die EBWE uns weiterhin ein Schlüsselpartner sein. Während die Bank sich im nächsten Jahr einer anspruchsvollen Agenda widmet, wird Kanada sich auf die folgenden fünf Gebiete konzentrieren.

Optimierung der verfügbaren Ressourcen

Kanada war aktiver Teilnehmer bei den G20- und anderen Diskussionen, in denen die multilateralen Entwicklungsbanken (MDB) dazu aufgerufen wurden, ihre Bilanzen zu optimieren, um ungenutzte Finanzierungsmittel für Entwicklungszwecke zu erschließen. In den letzten Jahren haben die MDB durch Optimierungsbemühungen einen beträchtlichen Spielraum für die Kreditvergabe geschaffen. Kanada begrüßt die von der EBWE ergriffenen Maßnahmen zur Ermöglichung einer effektiveren Verwendung ihres Kapitals und freut sich auf das weitere Engagement in dieser wichtigen Frage. Zudem erkennt Kanada die wichtige Rolle an, die MDB bei der Mobilisierung von privatem Kapital für Schwellenmärkte und Investitionen in Entwicklungsländer spielen können. Wir unterstützen und ermutigen die Initiative der EBWE, mit anderen MDB zusammenzuarbeiten, um als System mehr zu erreichen, als einzeln arbeitende Institutionen leisten könnten. Besonders schätzen wir die Zusammenarbeit der EBWE mit der Multilateralen Investitions-Garantie-Agentur (MIGA) der Weltbank bei der Ankündigung eines innovativen Risikominderungsplans zur Unterstützung der Projektanleihen eines Greenfield-Krankenhausprojekts in Elazig/Türkei. Diese Initiative bietet ein Modell, das andere MDB mit der MIGA replizieren könnten. Dies wiederum würde eine größere Standardisierung der Risikoinstrumente der MDB fördern und dazu beitragen, auf das Ziel einer Assetklasse für Infrastrukturinvestitionen in Schwellenmärkten hinzuwirken.

Förderung der Ermächtigung von Frauen und Mädchen

Die Ermächtigung von Frauen und Mädchen bildet das Herzstück von Kanadas neuem Ansatz bei der internationalen Hilfe. Mit einem feministischen Ansatz bei der internationalen Hilfe wird Kanada einen Beitrag zu mehr Geschlechtergleichstellung und zur wirtschaftlichen Ermächtigung von Frauen und ihrer Teilnahme am gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Leben leisten. Kanada freut sich zu sehen, dass die EBWE ein Gender-Beratungsprogramm eingerichtet hat, und nimmt Kenntnis von den intensivierten Bemühungen der EBWE, die Gleichstellung der Geschlechter in ihr Projektportfolio einzubeziehen und zu überwachen. Kanada wird die Arbeit der Bank unterstützen, während sie damit fortfährt, ihre Strategie zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter in ihre gesamte Geschäftstätigkeit einfließen zu lassen, um die Chancengleichheit von Frauen in den Ländern, in denen die Bank investiert, zu erhöhen.

Unterstützung für Flüchtlingsaufnahmeländer

Kanada unterstützt die laufende Arbeit, die die EBWE in der Türkei und Jordanien unternimmt, um die anhaltende Flüchtlingskrise anzugehen. Wir sind uns des enormen Drucks bewusst, den diese Krise auf die lokalen Regierungen und aufnehmenden Gemeinschaften ausübt. Das Engagement der EBWE in den Flüchtlingsaufnahmeländern ist ein Schlüsselfaktor zur Bereitstellung dringend benötigter Hilfe in Bereichen wie Infrastruktur und Inklusionsprogrammen, um die wirtschaftliche Teilnahme insbesondere von jungen Menschen und Frauen zu ermöglichen. Kanada setzt sich entschieden dafür ein, auf die syrische Flüchtlingskrise zu reagieren und zählt auf seine Entwicklungspartner, auch die EBWE, bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Bewältigung dieser Herausforderung.

Unterstützung für die Ukraine und den südlichen und östlichen Mittelmeerraum

Kanada unterstützt nachdrücklich das anhaltende Engagement der EBWE sowohl in der Ukraine als auch in der SEMED-Region, wo sie Investitionen tätigt, die auf der Grundlage des größten Bedarfs und der größten potenziellen Wirkung die politische und wirtschaftliche Transformation fördern. Die Ukraine und die SEMED-Region stehen weiterhin unter erheblichem Druck, und das gegenwärtige politische und wirtschaftliche Umfeld in beiden Regionen bietet eine klare Rechtfertigung für eine Transformationsunterstützung vonseiten der EBWE. Kanada unterstützt das Engagement der EBWE im Westjordanland und im Gazastreifen. Kanada erwartet, dass die Bank bei der Tätigkeit in dieser Region für die Einhaltung ihrer

hohen Integritätsstandards sorgt und das Risiko der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung angemessen mindert.

Klimafinanzierung

Kanada wird seine Anstrengungen auch auf die Verbesserung der ökologischen Nachhaltigkeit konzentrieren, unter anderem durch unseren Einsatz, Ländern bei der Bekämpfung des Klimawandels zu helfen. Investitionen des Privatsektors in grüne Lösungen werden für das Erreichen der Ziele des Pariser Abkommens zur Klimafinanzierung unverzichtbar sein. Bei der Erfüllung seiner Klimafinanzierungszusage wird Kanada mit einer Reihe zuverlässiger Partner – einschließlich der EBWE und anderer multilateraler Entwicklungsbanken mit nachweislichen Fachkenntnissen bei innovativen Finanzlösungen – zusammenarbeiten, um den Privatsektor bei der Bewältigung von globalen Klimaherausforderungen einzubeziehen. Kanada wird die Bemühungen der EBWE weiterhin unterstützen, private Investitionen in nachhaltige Projekte zu mobilisieren, während die Bank ihre grünen Finanzierungen in Richtung auf das 40-Prozent-Ziel intensiviert.

Im Namen Kanadas möchte ich Präsident Chakrabarti sowie den Mitarbeitern, dem Management und den Direktoren der EBWE für ihre zahlreichen Leistungen im vergangenen Jahr danken. Auch hat Kanada die Freude, als Teil einer gemeinsamen Ländergruppe in der EBWE mit Marokko, Jordanien und Tunesien zusammenzuarbeiten. Wir legen Wert auf diese Beziehungen und begrüßen ein weiteres zukünftiges Engagement. Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr starker Partnerschaft mit der Bank.

Paul Samson
Vorläufiger Stellvertretender Gouverneur für Kanada